

Beschluss

27. Juni 2023

1 von 2

Unwetterschäden in der Südstadt

Das große Unwetter in der Südstadt am 22.06.2023 hat unzählige Umweltschäden hinterlassen. mit großen Auswirkungen auf den Philosophenweg, der Tischbeinstraße und der Frankfurter Straße. Die Zeitung und das Fernsehen haben darüber berichtet. Nicht nur zahlreiche Häuser sind betroffen, sondern auch einige Gewerbetreibende sind in Not geraten, die schnell und unbürokratisch dringend Hilfe benötigen. Die Auswirkungen der großen Schäden sind enorm, erklärt Herr Class.

Jetzt müsse geschaut werden, wie den betroffenen Menschen mit ihren großen Schäden geholfen werden kann und wie weit hier die Stadt Kassel intervenieren sowie finanziell helfen und in Vorleistung gehen kann.

Ferner ist der Spielplatz Landaustraße/Hort stark betroffen. Es besteht der dringende Verdacht, dass sich hier Fäkalien mit dem Druselwasser vermengt haben. Dies müsse rasch untersucht werden und wenn sich dies bestätigt, dann müsse unverzüglich der Sand ausgetauscht werden, um Gesundheitsgefahren für die Kinder abzuwenden.

In der weiteren Diskussion werden die Zuständigkeitsbereiche der Versicherungen für Sturm Hagel, Hochwasserschutz usw. erörtert und wie sich die Anwohner an diese wenden können. Zuvor jedoch müssen erst einmal die Bestandsaufnahmen vorliegen.

Ein Gewerbebetreibender, anwesender Gast, aus der Südstadt berichtet von seinem großen entstandenen Schaden am Gewerbe und an seinem Haus, der sich auf ca. 100.000 Euro belaufen würde. Er schildert seine aktuelle schlimme finanzielle Lage und wendet sich hierfür an den Ortsbeirat.

Die Ortsvorsteherin berichtet, Gespräche zu Vorsichtsmaßnahmen vor dem Hochwasser haben stattgefunden, jedoch habe dieses Unwetter alle Hochwasserschutzmaßnahmen übertroffen.

Herr Class stellt die Frage, wie die Stadt Kassel auch Gewerbetreibenden helfen kann und ob es einen Topf gebe, der eine Vorleistung sichern könne.

Der Ortsbeirat diskutiert ausführlich, wie die verschiedenen Probleme der Anwohner und Gewerbetreibenden in der Südstadt angegangen werden können und inwieweit rasche Hilfe den Betroffenen angeboten werden könne.

Abschließend ergehen folgende Beschlüsse:

1. Der Ortsbeirat Südstadt fragt die Stadt Kassel, welche Möglichkeiten es für die vom Starkregenereignis vom 22.06.2023 betroffenen Bewohner*innen, Gewerbetreibenden, Vereine etc. gibt, um finanzielle, materielle und beratende Unterstützung zu erhalten. Welche Anlaufstellen leisten kurzfristige und langfristige Hilfen?

Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um die Aufstellung der Kosten der entstandenen Schäden. Die vorläufigen Ergebnisse sollen in der Sitzung am 26. September vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Der Ortsbeirat Südstadt fordert den Magistrat auf, umgehend den aktuellen Stand des Spielplatzes Landaustraße/Hort zu überprüfen, da der dringende Verdacht besteht, dass sich hier nach dem starken Regen der Sand, Fäkalien und Druselwasser vermengt haben. Wenn sich dies bestätigt, muss der Sand unverzüglich ausgetauscht werden, um Gesundheitsschäden für die Kinder abzuwenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Kassel im Zuge der Planung zur Neugestaltung des Philosophenweges Möglichkeiten zu prüfen, wie durch bauliche Maßnahmen eine Überflutung der Grundstücke Philosophenweg 5 und 7 und angrenzende Grundstücke in der Tischbeinstraße durch abfließendes Oberflächenwasser bei Starkregen eingedämmt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin